

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1901

28 (28.1.1901)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 28.

Montag den 28. Januar

1901.

The Berlitz School of Languages, Kaiserstraße 161, 3 Treppen.

Institut zum Zwecke des Studiums fremder Sprachen, für Erwachsene, Herren und Damen,
unter Oberleitung des Herrn Professors **M. D. Berlitz.**



Zwei goldene Medaillen auf der Pariser Welt-Ausstellung.

Französisch, Englisch, Italienisch, Russisch, Spanisch, Deutsch etc.

Conversation — Correspondenz — Litteratur.

Prospecte gratis und franco.



Akademische Vorträge

in der Aula der Technischen Hochschule.

VI. Vortrag

Montag den 28. Januar, Abends präcis 7 Uhr,

Professor **Dr. von Oechelhaeuser:**

Ein verschwundenes Kaiserschloss (Spalato)

mit Lichtbildern.

Eintrittskarten zu 1 Mk. in der **Bielefeld'schen Hofbuchhandlung**
und Abends vor der Aula.

Der Ertrag ist zum Besten der Akademischen Bismarck-
Säule bestimmt.

Frauenbildung — Frauenstudium.

Freitag den 1. Februar, abends 8 1/2 Uhr,

im grossen **Rathausaale**

Vortrag:

„Die bisherige Entwicklung der deutschen
Frauenbewegung
und der Bund deutscher Frauenvereine“

von

Frau Marie Stritt-Dresden.

Eintritt frei. Einige nummerierte Plätze sind zum Preis von 50 Pf.
für Mitglieder und zu 1 Mk. für Nichtmitglieder zu haben in der
Braun'schen Hofbuchhandlung (G. Pilmeyer) und abends an
der Kasse.

Der Vorstand.

Vorträge

der **Gräfin Ad. Schimmelmänn:**

Erfahrungen aus ihrem Leben,

den 1., 2., 3. Februar, Abends 8 Uhr,

im grossen **Eintracht-Saal**, Karl-Friedrichstraße.

Jedermann ist freundlich eingeladen.

Zwangsversteigerung.

Dienstag den 29. Januar 1901, Nachmittags
2 Uhr, werde ich in Karlsruhe, Waldhornstraße 19
(Pfanblosal), gegen baare Zahlung im Vollstreckungs-
wege öffentlich versteigern:

1 Koffenschrank (mittelgroß, patentirt), 26 Stück
verzinte Bettflaschen, 41 Bildertafeln unter Glas,
16 große Spiegel, 2 Kisten Seifenpulver, 5 Kisten
Stearinkerzen, 2 neue ungebrauchte Kochherde,
1 Gasherd mit 3 Löchern, 1 kleines Klavier, 1
Gesellschaftsbreak mit Berber, 1 Kleiderschrank,
16 Bände Brockhaus' Conversations-Lexikon,
5. Auflage, 1 Labentische, 1 Waarenschiff mit
Glastüren, 2 Verticos, 1 eiserne Brodgestell,
1 Faß Wein von ca. 180 Litern, 1 Glasschrank,
1 Tisch, 1 Waarenschiff, 1 Schreibpult, 1 Spiegel,
1 Nähmaschine, 2 Kommoden, 6 Rohrstühle, 1
Fahrrad und ca. 3000 Liter Weißwein.

Karlsruhe, den 27. Januar 1901.

Sinz, Gerichtsvollzieher.

Zwangsversteigerung.

Dienstag den 29. Januar d. J., Nachmittags
2 Uhr, werde ich in Karlsruhe, Pfanblosal
Waldhornstraße 19, gegen baare Zahlung im Voll-
streckungsweg öffentlich versteigern: 1 Britischen-
wagen, 1 Billard, 1 Drehbank, 1 Transmission,
8 m lang, mit 12 Riemen, 20 elektrische Klingeln,
1 Copierpresse mit Tisch, 1 Pianino, 1 Klavier,
1 Schreibbureau, 1 Fauteuil, 9 Bilder, 3 Kreuze
in Glasfahne, 1 Nähmaschinengefäß, 1 Küchens-
schrank, 1 Schreibtisch, 1 Ausziehtisch, 12 Bände
Brockhaus' Conversations-Lexikon, 7 Bände „Das
Buch der Erfindungen“, 2 Nachttische, 5 Chiffonnières,
1 Waschkommode mit Marmorplatte, 3 Kommoden,
4 Sophas, 1 Bett, 2 Schreibtische, 1 Kithar, 1 Pa-
papei mit Käfig, 1 Spiegelschränken, 2 Regulateure,
2 Nähmaschinen, 1 Plüschgarnitur, 1 ovalen Tisch,
2 Verticos, 3 Spiegel, 1 Hängelampe, 2 Paar
Gardinen, 1 Arbeitstischchen, 1 Labentisch, 1 Papier-
korb, 1 Tafeluhr, 1 Nippstischchen, 1 Serviertisch,
1 Tisch, 2 Rauchservices, 4 Rohrstühle, 1 Schirm-
ständer, 1 Dienstschemel, 1 Fischglas mit Aufsatz.

Karlsruhe, den 27. Januar 1901.

Gräfin, Gerichtsvollzieher.

Zwangsversteigerung.

Mittwoch den 30. Januar d. J., Nach-
mittags 2 Uhr, werde ich im Pfanblosale
Waldhornstraße 19 hier gegen baare Zahlung
im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern: 1 Pian-
ino, 3 Kleiderschränke, 1 Waschkommode, 1 Wasch-
schränkchen, 3 Tische, 3 Gestelle, 1 Standuhr, 16
Delgemälde, 8 geschnitzte Rahmen, 3 Bilder, 1
Spiegel, 16 Messinghaken, 12 Lampenschirmhalter,
7 Kugelbewegungen, 10 Gummiringe, 11 Gummis-
manschetten, 1 Closet, 1 Closetapparat, 2 Bissotz-
schüsseln, 2 Duzend Rohrstühlen und 5 Dachfenster-
rahmen.

Karlsruhe, den 26. Januar 1901.

Burgard, Gerichtsvollzieher.

Herrschafts-Wohnung.

Kriegstraße 18 ist der Neuzeit ent-
sprechend der 4. Stock, bestehend aus 6
schönen Zimmern mit Bad, 2 Mansarden,
2 Kellern etc., auf 1. April zu vermieten.
Näheres bei **Carl Freund, Conditor,**
Kriegstraße 18.

Gustav-Adolf-Frauen- u. Jungfrauen-Verein.

Mittwoch den 30. Januar, 3 1/2 Uhr, im Singaal der Höh. Mädchenschule (Sofienstraße 14) **Versammlung.** Geschäftliches. Vortrag des Herrn Stadtvikars Steinmann über: "Bilder aus der Arbeit der Frauen-Mission in London."

Fischer, Hofprediger. 2.1.

Bekanntmachung.

5.5. Das Bureau des **Marianischen** Mädchenschules befindet sich von Montag den 21. Januar an im früheren Gebäude des Kaiserlichen Telegraphenamtes **Herrenstraße 23**, eine Etage hoch.

Karlsruhe, den 19. Januar 1901.

Der Vorstand des Marianischen Mädchenschules.

A. Kndrzer, Geisl. Rat.

Bruchhausen.

Stammholz-Versteigerung.

Die Gemeinde Bruchhausen versteigert in ihrem Gemeindevwald nächsten

Donnerstag den 31. Januar d. J.

nachverzeichnete Holzarten:

- 42 Eichenstämme von 0,98 Festmeter abwärts,
- 6 Buchenstämme von 1,77 Festmeter abwärts,
- 5 Korkstämme von 2,78 Festmeter abwärts,
- 1 Hainbuche und 1 Acacie.

Bemerkt wird, daß sich die Eichenstämme größtentheils für Wagner eignen.

Die Zusammenkunft ist Vormittags halb 10 Uhr an der Landstraße außen am Ort. Steigerungsliebhaber werden hierzu freundlichst eingeladen.

Bruchhausen, den 25. Januar 1901.

Das Bürgermeisteramt.

Güntz.

Wohnungen zu vermieten.

2.1. **Amalienstraße 37** ist im Seitenbau, 2. Stock, eine kleinere Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicherraum sofort oder später an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im Möbelladen.

*4.4. **Augartenstraße** und **Morgenstraße** sind eine 2-Zimmerwohnung im 4. Stock, sowie eine 3-Zimmerwohnung im 2. Stock auf 1. April zu vermieten. Näheres **Augartenstraße 89** und **Morgenstraße 25**.

*2.1. **Augartenstraße 25** ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, sofort oder auf 1. Februar zu vermieten.

— **Belfortstraße 16** ist die Parterrewohnung, 6 Zimmer, Bad, Veranda, Gärtchen u. dgl. enthaltend, zum 1. April 1901 zu vermieten. Näheres **Belfortstraße 16** im 2. Stock.

2.1. **Friedenstraße 20** ist der 4. Stock, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

— **Friedenstraße 28** ist eine Parterrewohnung von 5 großen Zimmern, Badezimmer, 2 Mansarden, 2 Kellern nebst Anteil an der Waschküche auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre von 2 bis 4 Uhr zu erfragen.

— **Gartenstraße 31** ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 5 event. auch 6 Zimmern und Zugehör auf 1. März zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

— **Gerwigstraße 31 (Neubau)** sind Wohnungen von 2, 3 und 4 Zimmern nebst Zugehör auf 1. April d. J. zu vermieten. Näheres **Dursbacher Allee 40**, parterre.

— **Herrenstraße 22** sind im Seiten- und Hintergebäude je eine Wohnung von 4 Zimmern sofort oder später preiswürdig zu vermieten. Näheres im 3. Stock rechts.

— **Hirschstraße 30** ist im Seitenbau eine nach dem Garten gelegene Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April d. J. zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im Seitenbau, 2. Stock links.

— **Hirschstraße 67** ist im 2. Stock eine elegante Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, Küche, Veranda sowie mit reichlichem Zugehör per 1. April 1901 zu vermieten. Zu erfragen bei **K. Kreuzbauer, Gartenstraße 36a**.

5.3. **Hirschstraße 73** ist der 4. Stock von 6 bis 7 Zimmern mit Bad, 2 Mansarden und reichlichem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst oder **Schirmerstraße 5** im Laden.

— **Hirschstraße 83** ist eine Parterre-Wohnung von 6 Zimmern, Bad samt Zugehör für 900 Mark sofort zu vermieten. Näheres **Hirschstraße 112**.

— **Jollystraße 6** ist im 3. Stock eine bessere Wohnung von 3 Zimmern, großer Veranda, Mansarde, Keller u. dgl. auf 1. April zu vermieten. Näheres **Waldfstraße 71** im 1. Stock.

— **Jollystraße 6** ist eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche, Bad, 2 Verandas nebst großem, schön angelegtem Garten und reichlichem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres **Waldfstraße 71** im 1. Stock.

— **Kaiser-Allee 41** ist eine schöne Wohnung, 2. Stock, ohne Vis-à-vis, bestehend aus 6 Zimmern samt Zugehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

— **Kaiser-Allee 41** ist eine schöne Gartenwohnung von 3 Zimmern samt Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

— **Kaiser-Allee 67**, Hinterhaus, 1. Stock, ist 1 Zimmer und Küche oder 2 Zimmer auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock oder **Schillerstraße 23** im Laden.

— **Kaiser-Allee 79** ist der 2. Stock von 4-5 Zimmern, Küche, Keller nebst großem Garten, ohne Vis-à-vis und hinten frei gelegen, Haltestelle der elektrischen Bahn, auf 1. April zu vermieten. Näheres **Kaiser-Passage 28**.

— **Kaiserstraße 58**, 2 Treppen hoch, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Bad, Trockenbad und allem Zugehör, Koch- und Leuchtgas, auf Wunsch auch elektr. Licht, auf 1. April zu vermieten. Preis 900 Mark. Näheres bei **Fr. Klett**, **Kaiserstraße 60** im Laden.

— **Kaiserstraße 58** ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 geräumigen Zimmern, großen Balkon, Leucht- und Kochgas, auf Wunsch elektr. Licht, Keller, Anteil an dem Trockenspeicher und Trockenbad per 1. April zu vermieten. Preis 650 Mark. Näheres bei **Fr. Klett**, **Kaiserstraße 60** im Laden.

*2.1. **Kaiserstraße 59** ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Zugehör, auf sogleich oder 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Kaiserstraße 82**, 3 Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern und Zugehör per 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

10.3. **Kaiserstraße 125**, 3 Treppen hoch, ist eine Wohnung von 1 Zimmer, 1 Mansarde und Küche sofort zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch zu erfahren.

— **Karlstraße 13a** ist im 5. Stock eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Klauprechtstraße 13** ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Bad, Veranda, 2 Kellern, Mansarde und reichlichem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

— **Körnerstraße 15** ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, 1 Speicherkammer, 1 Küche, 1 Keller an junge Leute oder Familie ohne Kinder auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

*3.3. **Körnerstraße 18** ist im 3. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon, Mansarde, Küche, Keller u. dgl. Ausstattung auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre oder **Werberstraße 25** im 2. Stock.

— **Kriegstraße 161** ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zugehör sofort oder auf 1. April billig zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— **Lachnerstraße 6** ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche sofort, auf 1. Februar oder März zu vermieten. Zu erfragen daselbst, 1 Treppe hoch rechts.

— **Lessingstraße 45**, bei der Kriegstraße, ist eine schöne Mansardenwohnung, 2 Zimmer mit Vorfenster, Glasabfluß, Küche, Keller und allem Zugehör, an eine kleine, ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock oder **Hardtstraße 47** in Mühlburg.

*2.2. **Ludwig-Wilhelmstraße 7** ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Zugehör per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock links.

— **Luttenstraße** sind im Querbau schöne Wohnungen von 2 und 3 Zimmern per 1. April, ebenso Werkstätten, größere u. kleinere, für sogleich oder später zu vermieten. Näheres **Werberstr. 81** im 2. Stock.

— **Marienstraße 80** ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern samt Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— **Marienstraße 90**, 3. Stock, ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit geschlossenem Erker, 2 Mansarden und sonstigem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres **Wilhelmstraße 52**, parterre.

— **Morgenstraße 27** ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Veranda und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

— **Nebenstraße 50** ist der zweite Stock, bestehend aus fünf Zimmern mit 31, 28, 27, 22 und 18 q Meter Bodenfläche und dem nötigen Zugehör, für den Preis von M. 650.— auf den 1. oder 28. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer **Chr. Dertel**, **Kaiserstraße 101/103** (im Laden).

— **Nedtenbacherstraße 21** ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Bad u. dgl. im 3. Stock auf sofort zu vermieten. Einzusehen von 10-12 Uhr.

*5.3. **Nudolfstraße 11** ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller an ordnungsliebende Leute auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

*3.3. **Ruppurrerstraße 25** ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf sofort oder später zu vermieten. Ebenfalls ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

*3.2. **Scheffelstraße 57** ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Das Nähere parterre.

— **Sofienstraße 118** ist per 1. April event. auch früher oder später eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Glasabfluß, Anteil an der Waschküche und am Trockenraum an ganz ruhige Familie zu vermieten.

Steinstraße 29, Udelplatz, 4. Stock, Wohnung von 3 und 2 Zimmern nebst Zugehör, nach der Straße gehend, per 1. April zu vermieten.

— **Uhlstraße 5a** sind der 2. und 3. Stock von je 5 Zimmern nebst Badezimmer und reichlichem Zugehör (2. Stock mit vollständiger Badeeinrichtung), der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per sofort, 1. März oder auch 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock oder **Kriegstraße 155** im 2. Stock.

— **Uhlstraße 20a** sind per 1. März bez. 1. April 2 Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarden zu vermieten. Näheres **Sofienstraße 76/78** im Bureau.

— **Wilhelmstraße 27** ist der zweite Stock, bestehend aus vier Zimmern, Küche, 2 Kellern, Wasser und Gas u. dgl., wegen Beis. hang anderweit zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

— **Winterstraße** ist eine freundliche Wohnung von 3 schönen Zimmern und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres **Marienstraße 70**, 2. Stock.

5.5. **Winterstraße 31**, Ecke der Marienstraße, ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Gas und sonstigem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

— **Yorkstraße 5** ist eine sehr schöne Mansardenwohnung von 2 oder 3 Zimmern, Küche und Zugehör, mit Kochgas versehen, auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

*3.2. Eine schöne Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör ist auf 1. April zu vermieten. Näheres **Morgenstraße 81** im Laden.

3.2. **Ludwig-Wilhelmstraße 14** ist per 1. April billig zu vermieten: 1 Wohnung im 3. Stock, vollständig der Neuzeit entsprechend, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde. Einzusehen daselbst im 4. Stock. Näheres **Krausenstraße 33**.

Kaiserstraße 86,

3. Stock, 5 Zimmer, Küche und Zugehör, 4. Stock, 3 Zimmer, (wodon eines als Küche benutzt werden kann) und Zugehör, zusammen oder getrennt auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10-12 und 3-5 Uhr. 4.3.

Herrenstraße 3

Ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarde, auch für Bureau oder Geschäftsräume sehr geeignet, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst parterre (Leibbibliothek)

Kriegstraße 122,

Ede Lessingstraße, ist eine schöne 4 Zimmer-Wohnung mit Balkon und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre links.

Wohnungen zu vermieten.

Augustastrasse 9 ist im 1. Stock eine Wohnung von 3 geräumigen Zimmern und Badezimmer nebst allem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Ebenso im 4. Stock eine Mansardenwohnung von 3 geräumigen Zimmern und Zugehör auf sofort zu vermieten. Näheres Augustastrasse 11.

Kaiserstraße 93

Sind per 1. April or. zu vermieten: eine Treppe hoch: elegante 3 Zimmerwohnung mit Balkon, Küche, Keller und Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet. vier Treppen hoch: schöne, helle 3 Zimmerwohnung mit allem Zugehör (allein im Stockwerk). Zu erfragen bei C. Kleiser, 4. Stock. *33.

Wohnungen zu vermieten.

Umlandstraße 3 ist der 2. und 3. Stock mit je 5 Zimmern, Badelabiet und reichem Zugehör auf den 1. April 1901 zu vermieten. Näheres Grashofstraße 3 im 1. Stock, gegenüber der Versorgungsanstalt.

Hochparterre

aus 6 Zimmern, Bad, Garten und sonst reichliches Zugehör in feinem Hause Belfortstraße 8 zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Erbprinzenstraße 1, eine Treppe hoch.

Schillerstrasse 50, Neubau,

sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Bad und reichlichem Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock bei Hermann Schröder.

Wohnungen.

Waldstraße 75 ist der 2. und 3. Stock von je 5 Zimmern mit Zugehör auf 1. April zu vermieten. Die Wohnungen werden neu hergerichtet. Näheres daselbst oder Akademiestraße 28, Baubüro.

Mansardenwohnung.

Eisenbahnstraße 14 ist eine Mansardenwohnung sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 34.

Gerwigstraße 18

Ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, sowie eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern u. Küche auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Eisenbahnstraße 12

Sind der Neuzeit entsprechende Wohnungen von 3 oder 6 Zimmern mit Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 34 im Laden.

Beierthener Allee 36, eine Treppe hoch, ist eine elegant eingerichtete

Herrschaftswohnung

von 8 geräumigen Zimmern, Küche mit Speisekammer, Badezimmer mit vollständiger Einrichtung, 2 Mansarden, 2 Kellern nebst Anteil am Waschlhaus und dem Trockenspeicher sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen beim Eigentümer Südensstraße 7.

Nudolfstraße 19

Ist per 1. April oder auch früher billig zu vermieten: eine Wohnung im fünften Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller. Näheres Kronenstraße 33. 3.2.

Waldstraße 36

im Neubau ist im 3. und 4. Stock je eine Wohnung von 4 Zimmern (Centralheizung) nebst Küche und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Waldstraße 38 im Corsettenladen.

Kaiserstraße 229,

Ede Hirschstraße, ist die Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Speisek., Bad etc., wegen Verschönerung zu vermieten. Es kann auch Stallung ganz in der Nähe mit vermietet werden. Näheres Amalienstraße 24, parterre. 12.5.

3.3. Akademiestraße 30

Ist im 2. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April mit oder ohne Werkstätte zu vermieten.

Wohnung zu vermieten,

Rheinstraße 14 im 4. Stock, von 4 Zimmern, Küche, 1 Mansarde, Kellerabteilung und Anteil an der Waschküche.

Mühlburger Brauerei vormalig Freiherrlich von Sedeneck'sche Brauerei.

Kaiserstraße 82,

3 Treppen hoch, am Marktplatz, ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden.

Friedenstraße 14

Ist eine schöne Wohnung von 5-6 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Kaiserstraße 125,

eine Treppe hoch, ist eine hübsche Wohnung von 6 Zimmern nebst Zugehör auf 1. April d. J. zu vermieten. Einzusehen täglich von 9 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Abends. 10.3.

Kaiser-Allee 5,

in freier Lage, ist eine schöne, neu hergerichtete Wohnung im 2. und 3. Stock von zusammen 8 Zimmern, Badezimmer, 2-3 Kammern, geschlossener Veranda, Keller etc. auf 1. April event. früher zu vermieten. Es kann auch Stallung für zwei Pferde dazu gegeben werden.

Kaiserstraße 229,

Ede Hirschstraße, ist die Wohnung im 5. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche etc., an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Amalienstraße 24, parterre. 12.5.

Mansarden-Wohnung,

bestehend aus 3 Zimmern nebst Küche und Zugehör, ist an eine kleine, ruhige Familie auf 1. April zu vermieten im Hause Akademiestraße 3. Näheres daselbst, parterre.

Klein-Häupter.

3.2. Im Neubau zum Schlos Häupter ist per 1. April der 2. Stock, bestehend aus 3 schönen Zimmern, Küche und Keller, billigst zu vermieten. Näheres Kronenstraße 33.

Große Geschäftsräume

für Bureau oder Lager, bestehend aus 3 event. 5 Zimmern, worunter großer, 4 fenstr. Saal, im Centrum der Stadt, zwischen Rathshaus und ehem. Post, per 1. April preiswerth zu vermieten: Bähringerstraße 71. 8.4.

Werkstätte zu vermieten.

5.5. Große, helle Werkstätte kann sofort oder später vermietet werden, event. kann auch Wohnung dazu gegeben werden. Näheres Kreuzstraße 5, eine Treppe.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Hirschstraße 12, Neubau, nächst der Kaiserstraße

ist im 1. Stock 1 großer Laden mit Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April beziehbar zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 12 im Bureau.

Als Bureau oder Lager

geeignet, im Centrum der Stadt, bei der ehemaligen Hauptpost, sind 2 schöne Parterrezimmer per sofort oder später zu vermieten: Bähringerstraße 71. 8.4.

Werkstätte,

60 q-Meter groß, ist Hirschstraße 83 sofort oder später zu vermieten. Auf Wunsch kann auch Wohnung dazu gegeben werden. Näheres Hirschstraße 112.

Große, helle Werkstätte,

trocken und geräumig, event. mit Kontor und Hof, auch als Magazin verwendbar, sofort oder per 1. April zu vermieten: Adlerstraße 28. Zu erfragen im Vorderhaus, eine Treppe hoch.

Magazin,

geräumiges, ist sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Adlerstraße 22 im 3. Stock des Vorderhauses.

Lagerplatz,

großer, mit verschließbarem Schuppen, in frequenter Lage, ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Karl-Wilhelmstraße 34. Ebenfalls ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. April zu vermieten. 2.2.

Kohlenlagerplatz

mit Hochbahn, Gleisanschluss, der Neuzeit entsprechend, Ostendviertel, zu vermieten. Näheres bei F. Frey, Steinsägwerk, Karl-Wilhelmstraße 58-64. 40.37.

Wohnungs-Gesuch.

3.3. Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör wird im westlichen Stadtteil für eine ruhige Familie auf 1. April gesucht. Näheres unter Nr. 574 im Kontor des Tagblattes.

Zu mieten gesucht im Centrum der Stadt:

*2.2. 1 Zimmer, parterre, 2 Räume, zu Werkstätte und Lager geeignet, und 1 Wohnung von 3-4 Zimmern. Schriftliche Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 601 im Kontor des Tagblattes einzureichen.

Wohnung.

*2.1. Ein Kaufmann sucht 2-3 Zimmer mit Küche, möglichst in der Nähe des Durlacherthors, per sofort. Offerten unter Nr. 602 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Hirschstraße 44 ist im Vorderhaus, 4. Stock, ein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

*3.3. Goethestraße 22, parterre, ist ein fein möbliertes Zimmer bei kinderlosen Eheleuten sogleich oder auf 1. Februar zu vermieten.

5.2. Ein leeres Zimmer mit Kochofen ist sofort oder später an eine einzelne Person zu vermieten. Näheres Martenstraße 7, 2. Stock.

Durlacherstraße 1 im 4. Stock kann ein junger, solider Arbeiter Wohnung erhalten. Ausgang rechts bei Frau Körner.

* Ein großes, freundlich möbliertes Zimmer mit 2 Betten ist an 1 oder 2 Herren (bessere Arbeiter) zu vermieten: Akademiestraße 34 im 3. Stock des Vorderhauses.

Ein gut möbliertes Zimmer

ist für 10 Mark sofort zu vermieten: Wilhelmsstraße 6, 2 Treppen hoch. *2.1.

Ludwig-Wilhelmstraße 11

sind eine kleine Werkstätte und ein möbliertes Zimmer sofort billig zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, 2. Stock. *3.1.

Kaiserstraße 229,

Ecke Hirschstraße,

ist ein großes Maleratelier zu vermieten. Näheres Amalienstraße 24, parterre. 12.5.

Zimmer-Gesuche.

*2.2. Es wird für ein Fräulein westlich der Karl-Friedrichstraße ein hübsch möbliertes Zimmer, möglichst ungenirt, mit voller Pension gesucht. Offerten unter Nr. 608 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beamter

sucht 2 möblierte Zimmer in feiner Lage. Offerten unter Nr. 589 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *4.4.

Hypothekengelder

auf I. und II. Unterpfand vermittelt zu mäßigen Zinsfüßen

Ludwig Andreas, Kaufmann,
Akademiestr. 32, parterre.

36 500 Mark

sind auf 1. Hypothek bis Ostern an pünktlichen Zinszahler zu verleihen. Offerten unter Nr. 655 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

2.2. Mark 10 000

II. Hypothek — innerhalb 73% — per sofort auf ein im Centrum der Stadt (beste Lage) befindliches Haus zu cediren gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 555 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Antrag.

*2.1. Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen und alle Hausarbeiten verrichten kann, wird zu kleiner Familie per sofort gesucht: Kriegstraße 129 im 1. Stock.

Raffen-Schlosser,

tüchtiger, selbständiger, auf dauernde Stellung gesucht. Offerten unter F. P. 4011 an Rudolf Mosse, Pforzheim. 2.1.

— Suche für sofort einen tüchtigen

Mechaniker

für Fahrradrepaturen.
Alwin Vater, Birkel 32.

W. Gesucht per 1. und 15. Februar zwei tüchtige Restaurationsköche, eine Beschließerin und mehrere Kellnerinnen durch J. Wolfarth's Bureau, Adlerstraße 5.

Modes.

Tüchtige II. Arbeiterinnen
finden sofort Stelle.

L. Ph. Wilhelm,
Kaiserstraße 203.

Ein tüchtiges Mädchen

wird gegen hohen Lohn sofort gesucht. Zu erfragen im Schützenhaus oder Kreuzstraße 10 im Laden.

Per 1. Februar

wird ein braves, ordentliches Mädchen für Küche und Haushalt gesucht. Zu erfragen Birkel 32 im Laden.

Küchenmädchen-Gesuch.

*3.2. Für ein größ. Schloß im bad. Schwarzwald wird sofort ein Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht. Lohn 20 M. per Monat. Zeugnisse und Bild einzusenden unter Nr. 605 an das Kontor des Tagblattes.

Mädchen für alle Arbeiten

sucht wegen Erkrankung des bisherigen sofort oder auf 1. Februar

Studienrat Dr. Boesser,
Kriegstraße 125.
3.1.

Mädchen-Gesuch.

— Ein tüchtiges Mädchen, welches schon in besseren Häusern thätig war, sofort gesucht: Kaiser-Allee 39.

W. Hotelzimmermädchen

finden gute Saisonstellen durch J. Wolfarth, Adlerstraße 5.

Mädchen-Gesuch.

Ein starkes Mädchen, welches in einfachen Hausarbeiten bewandert ist, per sofort gesucht.

H. Hildenbrand,
Waldstraße 8.

F. Stellen finden:

Kellnerinnen, Restaurationsköchin nach auswärts, Kochfräulein mit Bezablung, Haus- und Küchenmädchen, ein junges Mädchen für Privat. Bureau G. Fuhr, Kaiserstraße 133, Eingang Kreuzstraße. 2.2.

Lehrling gesucht

für ein Bureau. Vergütung. Gute Ausbildung. Schriftliche Offerten zu richten an H. Weber, Belforstraße 9. 3.2.

— Ein junger Mann mit guter Schulbildung findet Stelle als

Lehrling

mit Vergütung von Monatsgehalt bei
Dreyfuss & Siegel,

Möbelstoffe und Teppiche, en gros u. en détail.

Tapezierlehrling.

2.1. Ein braver Junge kann auf Ostern in die Lehre treten bei

A. Menke,
Tapezier und Dekorateur,
Herrenstraße 37.

Lehrmädchen.

* Ein ordentliches Lehrmädchen, welches das Kleidermachen gründlich erlernen will, kann sofort eintreten in der Näh- und Zuschneidenschule von J. Erhardt, Adlerstraße 14 im 3. Stock.

Kutscher-Gesuch.

3.2. Ein tüchtiger jüngerer Kutscher kann sofort eintreten. Derselbe kann für sich bzw. kleinere Familie Wohnung erhalten. Näheres bei K. Gössel, Kriegstraße 97, Bureaubau.

F. 2 Hausburschen

für Restaurant G. Fuhr, Kaiserstraße 133.

2.1. Ein Bursche

von 14—16 Jahren als Hausknecht sofort gesucht bei S. Wolff, Markgrafenstraße 52.

Ein faulerer, solider und fleißiger

Hausbursche

per sofort gesucht.

H. Hildenbrand,
Hofconditor, Waldstraße 8.

Jüngerer Hausbursche

kann sofort eintreten. 2.1.

Hauser, Kaiserstr. 76.*** Mädchen oder Frau**

auf einige Stunden im Tag gesucht: Schützenstraße 8a, zwei Treppen hoch. Ebenfalls ist eine Schlafstelle zu vermieten

Monatsfrau gesucht.

— Auf sofort wird eine tüchtige, eheliche Monatsfrau für Nachmittags gesucht. Zu melden von 1/2 11 bis 2 Uhr. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Empfehlung.

*2.2. Eine junge Frau empfiehlt sich jeder Zeit zur Aushilfe im Serviren. Zu erfragen Amalienstraße 77 im Seitenbau, parterre.

Abschriften,

Rechnungsaufstellungen und kaufmännische Arbeiten jeder Art werden rasch und sorgfältig angefertigt. Gefällige Aufträge besorgt unter Nr. 661 das Kontor des Tagblattes. *3.1.

Damen- u. Kinderkleider

werden gut und billig angefertigt: Adlerstraße 18, 3. Stock links. *3.2.

**Hund,**

Dagel, schwarz und braun, hat sich verlaufen. Abzugeben gegen Belohnung: Klauereichstraße 10 im 2. Stock.

Haus-Verkauf.

2.2. Ein hübsches, neues Haus mit Laden, Hofthor und großem Hof, vierstöckig, mit Doppelwohnungen von je 3 und 2 Zimmern und Küche in jedem Stock, zu 6% rentierend, ist aus erster Hand zu verkaufen. Offerten bittet man unter Nr. 609 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.2. Haus-Verkauf.

In bester Lage der Weststadt ist ein älteres Haus wegen Wegzug sofort billig zu verkaufen. Gest. Offerten unter Nr. 554 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus für Gewerbetreibende.

3.2. In einer belebten Seitenstraße der westlichen Innenstadt ist ein Haus von 3 Stockwerken mit unbebautem Gelände, für gewerbliche Anlage geeignet, zu verkaufen. Anerbieten unter Nr. 618 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Weggerei-Verkauf.

2.2. Eine Weggerei mit sehr guter Kundschaft ist mit Haus und Inventar wegen Wegzug zu verkaufen. Offerten unter Nr. 607 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Angebote

auf Baupläne in der Krieg-, Hirsch-, Vorholz- und Sünderstraße bei ganz besonders günstigen Bedingungen werden angenommen durch Carl Haas, Hirschstraße 35, 3. Stock. *2.1.

Pianino,

ausgezeichnetes Instrument, ist billig unter Garantie zu verkaufen: Luisenstr. 19. Einzusehen zwischen 2 und 3 Uhr. 3.2.

4.4. Neue Pianinos,

gute Construction, solide Bauart, angenehmer Ton, sind vorrätig zum Preise von M. 380, 450, 530, 550, 580, 600, 640, 680, 720 u. und leisten für deren Güte eine alles umfassende Garantie!

M. Hack,

Café Grünwald, 2 Treppen.
— kein Laden, größter Umsatz. —

2.1. Bureau-Einrichtung,

ebenso einen Tisch und Stühle für 8—10 Personen, neu oder noch gut erhalten, sucht zu kaufen die Handwerkskammer hier.

Pianino,

wenig gespielt, vorzügliches, berühmtes Fabrikat, steht billig zum Verkauf. Das Instrument ist kreuzsaitig, in ganzen Eisenrahmen und sehr solid gebaut. Garantie 10 Jahre.

Sehr günstige Kaufgelegenheit!
Hans Schmidt,
Musikalienhandlung, 32.
Telephon 487. Rondellplatz.

Antiker Schrank,

Spätrococo, massiv in Eisen, ist zu verkaufen. Auskunft Markystraße 10 im 2. Stod.

Moderne Schlafzimmereinrichtungen

hat unter Garantie billigt abzugeben
A. Menke,
Herrenstraße 37.

Laden-Einrichtung.

*2.3. Eine auterhaltene komplette Laden-Einrichtung für Spezereiwaren ist wegen Aufgabe des Geschäfts billig zu verkaufen. Offerten beliebe man unter Nr. 506 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine bessere, sehr gut erhaltene eiserne Kinderbettstelle

ist billig zu verkaufen. Näheres Kreuzstraße 8, eine Treppe hoch.

Eine Plüschjacke,

noch fast neu, für kräftige Figur passend, ist um den Preis von 20 M. zu verkaufen. Offerten unter Nr. 660 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

1000 Stk. Militär-Mäntel

sind einzeln zu verkaufen, per Stück 3 M., und 1000 Stk. weiße und graue, gut erhaltene Militarteppiche sind einzeln preiswürdig zu verkaufen bei

Hermann Hess,
Militär-Effektenhandlung, Kapellenstraße 72,
unächst d. Kriegstr. u. Güterbahnhof.

Domino (Münchener Kindl)

für eine Dame oder einen Herrn ist billig zu ver-mieten: Bähringerstraße 8 im 2. Stod. *2.2.

Wirthschaft zu verpachten.

— Per April oder früher ist die Wirthschaft „Zur Granate“, Gottesauerstraße 23, unter günstigen Bedingungen zu verpachten. Cautionsfähige Reflektanten wollen sich wenden an **K. Winnewisser,** Kriegstraße 30, Bureau Aus-kunft Bärzel.

Ein gebrauchtes Pianino

wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis-angabe unter Nr. 8089 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.2. Gebrauchte, gut erhaltene **Spezereiwaren-Ladeneinrichtung** wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 825 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Unterricht in Buchführung,

Correspondenz, Kaufm. Rechnen, Kontorarbeit. Gelegene kaufmännische Ausbildung in kürzester Zeit durch leicht faßliche Methode. Honorar billigt. Kaufmann Mayer, Ludwig-Wilhelmstraße 3, 3. Stod.

Unterrichts-Anerbieten.

*4.1. Gebildete russische Dame, fertig deutsch, englisch und französisch sprechend, wünscht vom 1. März ab r früher in Karlsruhe russischen Un-terricht zu ertheilen. Offerten erbeten unter Chiffre D. T. 100 Berlin, Wilmstraße, Postamt 31.

Cognac

Marque Deposee,
E. Croizard & Co.

Mehrfach prämiirt.

	1/1 Flasche		1/2 Flasche	
	M.	℥	M.	℥
Cognac vieux . . .	2	—	1	10
„ X	2	50	1	30
„ X X	3	—	1	60
„ X X X	3	50	1	85
„ V S	4	—	2	10
„ V S O	4	50	2	35
„ fine Champag	5	—	2	60
„ grande „	6	—	3	20

Generaldepôt:

Friedr. Wilh. Hauser,
Kaiserstr. 76.



Verzögl. f. Genesende u. Zuckerkranke.

Vorkaufsstellen Karlsruhe:

- O. Mayer, Wilhelmstr. 20
- V. Merkle, Kaiserstr. 160
- H. Munding, Hofstr., Kaiserstrasse 110.
- Franz Oesterle, Ecke der Blumen- u. Bürgerstr.
- C. Roth, Hofstr., Herrensstr. 26
- A. L. Beck, Kaiserstr. 150.
- Aug. Kühn, Schützenstr.
- Jul. Dehn Nachf., Zah-ringerstr. 55.
- Aug. Müller, Mähburg.
- Durlach: G. F. Blum, Hauptstr. 28.

Gemischte Marmelade

9 Pfund - Eimer

M. 2.00

8.2.

empfehl't
Fr. Wilh. Hauser,
Kaiserstraße 76.



25.20.

Henkell Trocken

empfehl't

Julius Hoeck,

Weinhandlung, 17.12.

Kriegstrasse 6. ♦ Telephon 74.

Laden mit glasweisem Ausschank von Süd- und Schaumweinen:

Waldstrasse 41,
Ecke der Kaiserstrasse.

Orangen,

prima und billigt, bei

L. Puder,

6.5. Herrenstraße 25.

Zur Lieferung von kompletten

Essen

sowie einzelner Platten u. s. w. mit oder ohne Bedienung und Geschirr empfiehlt sich

C. Cartharius,

Karlstraße 13 a.

Kulmbacher Beckbräu,

empfehlenswerth für

Blutarme und

Reconvalescenten,
empfehl't in ganzen und halben Flaschen und Gebinden *3.2.

Sebastian Münich,

Bähringerstr. 63, nächst der Kreuzstraße.

Dr. Mansbach, Arzt,
Friedrichsplatz 2,

hat
Telephonruf Nr. 1403.

Dürrobstmelange,

allerfeinste Mischung,
per Pfund 45 Pfennig empfiehlt
Gustav Bender,
vormals Carl Malzacher, Hofl.,
5 Lammstraße 5.

**Wachskerzen,
Wachsstöcke**

in ächtem Wachs empfiehlt billigt
Gustav Bender,
vormals Carl Malzacher, Hoflieferant,
5 Lammstraße 5.



**Roth's
Sandmandelkleie**

ist das wirksamste und angenehmste Mittel
gegen die lästigen Hautausschläge, sowie
gegen spröde, trockene Haut, erzeugt frische
gesunde Gesichtsfarbe und sollte als wirklich
zuverlässiges Schönheitsmittel auf keinem
Toilettetische fehlen.

Hofdrogerie Carl Roth.



**Zum raschen Auffrischen
matt gewordener Möbel**

verwendet man am besten
Brillant-Politur
(per Flasche M. 1.—).

Su haben bei
Ludwig Schweisgut, Erbprinzenstr. 4

Jos. Meess,
Ferd. Prinz Nachf.,
Erbprinzenstraße 20.

Gas- und Wasser-
anlagen,
Closet- und Sadech-
richtungen,
Sanblecherei,
Reparaturen
unter Garantie
billigt.

Toilette-Spiegel

zum Stellen u. zum Aufhängen

empfehlte grosse Auswahl
in allen Preislagen

Friedrich Blos,

Grossherzoglicher Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Détail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

22.

Perücken und Bärte,

leibweise und künstlich,
für jeden Charakter bei
Ad. Dürr, Friseur,
Waldstraße 39.

L. Lechner's Puder und Schminken.

Hornspäne,

bestes Düngemittel,
empfehlte

Friedrich Weber,

Drechsler,
207 Kaiserstraße 207.

Wan-Tschung Thee

Die interessanteste Erscheinung am Theemarkt,
bietet jede Preislage in drei verschied. Geschmacksrichtungen, so daß Jedermann zu jedem
Preis einen ihm vollständig zusagenden Thee findet. A 2.20, 2.80, 3.40, 4.—, 5.—, 6.— Pf.
Einzig in seiner Art. Ueberraschende Vorteile beim Einkauf.

Man verlange Auswahlpäckete à 1/2 Pfd., enth. dreierlei Prob. zusammen netto 125 Gr.
In Karlsruhe bei Carl Roth, Hofdrogerie, Herrenstrasse.
Import und Exporteur: Aug. Griesinger, Stuttgart. 12.10.

Flügel und Pianinos

von gediegender Construction, edelstem Wohlant und vollendet
präciser Spielart der bedeutendsten Fabrikate,

wie:

**Bechstein, Blüthner, Ibach, Kaim,
Kaps, Steinweg Nachf., Steinway & Sons**

im Preise von 300 bis 3000 Mark

empfehlte in grossartiger Auswahl der alleinige Vertreter für Karlsruhe

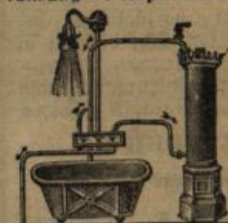
Ludwig Schweisgut,

4 Erbprinzenstr. 4.

Konrad Schwarz,

Karlsruhe, Waldstrasse 89,
Telefon Nr. 1017.

Installation von Gas- u. Wasseranlagen,
Closet- u. Bade-Einrichtungen, sowie Aus-
führung v. Reparaturen unter Garantie.



Billigste
Berechnung.
Grosses Lager
in Beleuch-
tungskörpern,
Badeein-
richtungen,
Closets, Wand-
becken etc.

Vertreter der Friedrich'schen Desinfections-
u. Kläranlagen, sowie der Maschinen- u.
Armaturenfabrik vorm. H. Breuer & Cie.,
Höchst a. M.

Kostenberechnungen gratis.

Das Stimmen,
sowie Reparaturen
an **Flügeln, Pianinos**
und **Harmoniums**
in solidester Ausführung
übernimmt zu mässigen Preisen
Ludwig Schweisgut,
Hofl., 4 Erbprinzenstrasse 4.

Gegen Rheumatismus, Asthma,
Sicht etc. bestes und billigstes Mittel der
Welt, ärztlich empfohlen, sind meine präpar.
elekt. *10.10.

Katzenfelle.

Allein ächt zu haben g. Nachn. v. M. 3.50
franco pr. St. durch Arthur Platz, Düsseldorf.

Pianinos

von

V. Bordux, München,

erregen seit Jahren in immer steigendem Maße die Aufmerksamkeit aller Fach- und Musikinteressenten-Kreise.

Packend

sind die Vorzüge dieser Instrumente, deren Qualität mit den Worten:

Sie sind unübertrefflich

am besten gekennzeichnet wird.

Nur wenige Fabrikate reichen in ihrem Gesamteindruck an sie heran.

Reize Auswahl in allen Styl- und Holzarten bei dem alleinigen Vertreter für Karlsruhe:

H. Maurer, Friedrichsplatz 5

Liederkranz.



Heute Abend 1/2 9 Uhr

Gesamt-Probe.

Der Vorstand.

Kunstgenossenschaft Karlsruhe.

Generalversammlung

Montag den 28. Januar 1901, Abends 9 Uhr, im Künstlervereinlokal.

Die geehrten Mitglieder werden hierzu mit der Bitte um zahlreiches und pünktliches Erscheinen ergebenst eingeladen.

Der Vorstand.

G. Bayer.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 29. Januar. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 34. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Aida.** Große Oper in 4 Akten von Verdi. Text von Antonio Ghislanzoni. Für die deutsche Bühne bearbeitet von Jul. Schanz. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

26. Jan.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 3	751 mm	Südwest	unwölkl.
12 „ Mitt.	+ 3	751 „	„	„
6 „ Abds.	+ 2	751 „	„	„
27. Jan.				
6 U. Morg.	+ 4	743 mm	Südwest	unwölkl.
12 „ Mitt.	+ 5	742 „	„	„
6 „ Abds.	+ 6	737 „	„	„

22.

Reizende Wohnung am Walde,

5 Kilom. von Freiburg i./B. (Station), 3 Zimmer (starkvoll eingerichtet), Kammer und Küche (ebenfalls einrichtet). Keller u. an Ehepaar oder 2 Damen zu vermieten. (Vierteljährlich 875 Mark, jährlich 600 Mark.) Näheres **J. B., Hildastraße 36, 2. Stod, Freiburg i./B.**

Desinfections- und Kläranlagen

werden sowohl betriebsfertig hergestellt, als auch die einzelnen Theile hierzu geliefert. (Abortgruben mit Kläranlagen sind in der Regel jährlich nur einmal zu entleeren.)

Emil Schmidt, Hebelstraße 3,
Installation und Bureau gesundheitstechnischer Anlagen.

Gegen **Feuerschaden** versichern
Gebäude, Fahrnisse und Waaren, sowie
gegen **Einbruch und Diebstahl** für die

Aachener und Münchener Feuerversicherungs-Gesellschaft

zu festen und billigsten Prämien.

Die General-Agentur

O. Alias,
Bismarckstraße 37a.
Telephon 582.

Die Bezirks-Agentur

W. Erb,
am Sidellplatz.
Telephon 495.

Gaskoks, X

grob und gebrochen,

Hüttenkoks,

gebrochen für Dampfheizung und Stückkoks für Gießereizwecke, liefern prompt und billig in jeder Menge

64.

Kiefer & Streiber, Karlsruhe.

Empfehlung.

Die altrenommirte Karlsruher Wirtschaft

„drei Lilien“

unter dem jetzigen Eigenthümer **Karl Talmon-Gros,** früher Chef in renommirten Hôtels, sucht vom 1. Februar an in gleicher Weise wie seine Vorbesitzer Herr u. Frau Bölzner **Mittagstisch** einzurichten und dazu bis zu 20 Abonnenten zum Tisch-Preise von 70 Pfg. und 1 Mk. einschließlich Dessert.

Gleichzeitig empfiehlt dieselbe auch ihre ausgezeichneten reinen **Naturweine** von 20 Pfg. an per 1/4 Liter, ebenso gutes, billiges **Abendessen** nach der Karte.

32.

Krokodil Karlsruhe.

Jeden Montag und Donnerstag

Schlachttag.

— Heute Abend von 4 Uhr ab
Extra-Fleischwürste.
 Gebr. Schneider, Metzger,
 Erbprinzenstr. 28 u. Sofienstr. 65.

Prima Tafeläpfel
 per Centner M. 8.— franco liefert
A. Nesselhauf
 *3.2 in Steinbach (Amt Bühl).

Lohr. Mitteilungen aus der Stadtratessitzung vom 25. Januar.

Da von verschiedenen Seiten mitgeteilt wurde, es werde hier mit großer Bestimmtheit das Gerücht verbreitet, daß das Projekt der Verlegung des Bahnhofs nach Süden von der Eisenbahnverwaltung aufgegeben sei und daß andere Projekte von ihr ausgearbeitet würden, hat der Stadtrat das Großh. Ministerium des Großherzoglichen Hauses und des Auswärtigen um Auskunft über den Stand der Sache ersucht. Von Seiner Excellenz dem Herrn Minister von Brauer ist darauf unterm 21. d. M. ein Schreiben eingegangen, worin das fragliche Gerücht als vollständig unbegründet erklärt wird. Der Stadtrat nimmt mit Befriedigung und Dank von der erteilten Auskunft Kenntnis.

Der Stadtrat hat angeordnet, daß seitens des Tiefbauamtes Erhebungen darüber gemacht werden, ob die Straßenbahnwagen in dieser Stadt in verkehrsmäßigen Intervallen verkehren. Dabei hat sich ergeben, daß die Wagen zwischen Mollkestraße und Bahnhof durchschnittlich in Intervallen von 8¹/₁₀ Minuten fahren, während dieselben nach dem Vertrag längstens alle 5 Minuten fahren sollten. Da diese vertragwidrige Betriebsweise ohne Zustimmung des Stadtrats eingeführt und auf Veranlassung der Straßenbahnverwaltung die vorgesehene Vertragsstrafe von 50 M. angefordert und derselben angebroht, daß, wenn nicht alsbald der Betrieb vertragsgemäß geführt werde, diese Strafe für jeden Tag vertragswidrigen Betriebs wiederholt werden müsse.

Es wird genehmigt, daß auf der demnächst zu eröffnenden Straßerbahnlinie Karlstraße-Beiertheim an den Kreuzungen nachgenannter Straßen mit der Karlstraße Haltestellen errichtet werden: an der Amalienstraße, der Kriesstraße, der Gartenstraße, der Mathy- bzw. Rheinbahnstraße, der Kurvenstraße, der Vorbolzstraße und der Südensstraße. Die Straßenbahnwagen sollen jeweils vor der bezüglichen Straßenkreuzung halten, auf der Fahrt von Beiertheim nach der Stadt zudem noch an der Einmündung der Sofienstraße in die Karlstraße.

Die Großh. Eisenbahnverwaltung wird ersucht, den Bahnhofsplatz zwischen dem Hauptportal des Aufnahmgebäudes und der Stelle, wo der Straßenbahnwagen hält, pflastern zu lassen.

Nachdem sich die Zahl der aus dem Stande der Arbeitnehmer erwählten Beisitzer des Geweregerichts durch Ausschreiben von 6 Mitgliedern von 12 auf 6 verringert hat, wird eine Ergänzungswahl der Beisitzer aus dem Stande der Arbeitnehmer anberaumt.

Unter der Überschrift „durch die Stadt gepfändete Mühlburger Bürger“ enthält die Nummer 16 des „Bad. Landesboten“ vom 19. d. Mts. eine unrichtige Darstellung über das Verfahren des Stadtrats bei Erhebung der Kosten der Herstellung der Eisenbahnstraße in Mühlburg von den Angrenzern. Unrichtig ist zunächst die Behauptung, daß die Eisenbahnstraße von jeher eine Ortsstraße und ebenso gut im Stande war wie alle andern Mühlburger Straßen. Abgesehen von kurzen Strecken nördlich und südlich der Rheinstraße — um die es sich hier nicht handelt — wurde die Eisenbahnstraße erst im Jahre 1899/1900 durch die Stadtgemeinde Karlsruhe an Stelle des bisherigen schmalen Wegs mit einem Aufwand von über 43,000 M. als Ortsstraße hergestellt, während die gleichzeitige Verbesserung der alten Mühlburger Ortsstraßen im Uebrigen nur einen geringen Aufwand verursachte. Auf Grund des im Jahre 1887 mit Zustimmung des Bürgerausschusses u. Staatsgenehmigung erlassenen Ortstatuts, für die Eisenbahnstraße, welches in vorgeschriebener Weise bekannt gemacht wurde, ohne daß die Angrenzer dagegen Einsprache erhoben hätten, mußte der Stadtrat die Angrenzer der Eisenbahnstraße zum Ersatz der Straßenherstellungskosten heranziehen. Vollständig unwahr aber ist die

Behauptung jenes Artikels, daß die Stadt die Angrenzer wegen dieser Ersatzforderung habe pfänden lassen, nachdem sie die Forderung der Stadt im Wege der Klage bestritten hätten. Das Betreibungsverfahren mußte vielmehr gegen einen Teil der Angrenzer eingeleitet werden, nachdem diese auf die Mitte November ausgegebenen Forderungsettel bis Ende Dezember keine Zahlung geleistet, aber auch keine Einsprache oder Klage wegen der Forderung erhoben hatten. Erst am 13. Januar d. J. wurde verwaltungsgerichtliche Klage gegen die Stadt erhoben und diese am 16. Januar dem Bürgermeisteramt zugestellt. Letzteres stellte darauf sofort von Amts wegen das Vollstreckungsverfahren ein, so daß die vom Großh. Bezirksamt von den Klägern verlangte Sicherheitsleistung nicht mehr erforderlich war.

Über die Forderung selbst werden nun die Verwaltungsgerichte zu entscheiden haben.

Dem Stadtrat wurde Nr. 13 eines in Ettlingen erscheinenden Blattes „Der Badische Landmann“ zugesandt und zwar unter Hinweis auf einen Artikel, in welchem u. A. auch die Nachforderung für das städt. Elektrizitätswerk besprochen wird und zwar wie folgt:

„Freilich die Sache leuchtet ein, wenn man weiß, daß bei der Lieferung der elektr. Maschinen u. die diesige „Fabrik für elektr. Industrie“ sehr einseitig bevorzugt wurde — natürlich nur, um die einheimische Industrie zu unterstützen. Letzteres ist ja schön und gut, nur muß in diesem Falle die einheimische Industrie in Preis und Qualität mit der fremden Industrie derselben Branche konkurrieren können. Das war bei dem vorwärtigen Anlaß nicht der Fall. Das genannte diesige Unternehmen kann aber mit den großen elektr. Maschinenfabriken in Berlin und Nürnberg, die mit viel mehr Kapital und viel, viel tüchtigeren technischen Kräften arbeiten, eifern nicht konkurrieren, und wird das voraussichtlich nie können. Bei dieser Sachlage kann aber doch der Stadt Karlsruhe und ihren Umlagezahlern nicht zugemutet werden, zu ihrem Nachteil aus lauter Interesse für die „einheimische Industrie“ Hunderttausende von Mark gewissermaßen zum Fenster hinauszuwerfen, die andernfalls wären gespart worden bei wahrlich besserer Bedienung seitens fremder Fabriken. Das sollte natürlich auch dann nicht geschehen, wenn zufällig einige vorwärtsführende Mitglieder der Stadtverwaltung Aktionäre der betr. „einheimischen Industrie“ sind. Reher ist es in Karlsruhe doch geschehen, und die Bescheruna dafür ist die Nachforderung von über 400,000 M. für die städtische Kraftstation.“

Gegenüber dieser verläumderischen Ausstreuung wird festgestellt, daß die Behauptung, die Gesellschaft für elektrische Industrie habe städtische Lieferungen zu höheren Preisen übertragen bekommen als solche von der auswärtigen Konkurrenz angeboten wurden, durchaus unwahr ist. Vielmehr wurden der Gesellschaft Lieferungen und Arbeiten, für die sie nicht zum Vornberein das günstigste Angebot einreichte, nur dann übertragen, wenn sie in Preis und Qualität auf das günstigste auswärtige Angebot zurückging. Die Nachforderung für das städtische Elektrizitätswerk steht mit der vom Bürgerausschuß einstimmig gebilligten Veräußerung des Werks an die Gesellschaft für elektrische Industrie in keinerlei Zusammenhang.

Beim Bürgerausschuß wird die Zustimmung dazu beantragt, daß mit einem aus Anlehensmitteln zu bestreitenden Aufwand von 16000 M. auf dem städtischen Gelände zwischen der Roserne Gottesgasse und der Eisenbahn zur Unterbringung des städtischen Wafenmeisters für Kleinblech ein Wohnhaus mit Stallung und Hundezwinger errichtet werde.

Die Generaldirektion der Großh. Staatsbahnen soll ersucht werden, im diesjährigen Sommerfahrplan einen rückeren Betrieb auf der Linie Karlsruhe—Eppingen—Heilbronn, wenn thunlich durch Einlegung eines Schnellzuges in jeder Richtung vorzusehen. Weiter soll mit der Großh. Eisenbahnverwaltung über eine zweckmäßigeren Legung des Abends 7 Uhr 31 von Wozau nach Karlsruhe geplanten Vabezuges verhandelt werden. Im Uebrigen wird gegen den Entwurf des Sommerfahrplans der bad. Staatsbahnen nichts eingewendet.

Aus den Zinsentzählungen der Winter-Stiftung und der Geheimrat Bierordt-Stiftung für das Jahr 1901 werden Stipendien an Studierende der technischen Hochschule auf Vorschlag des Großen Rats der technischen Hochschule vergeben.

Der Stadtrat genehmigt die Aufstellung einer Rentestimalwage für Fuhrwerke in der Nähe der Albbüde beim Rheinhafen mit einem Aufwand von 2500 M.

Als Beitrag an den Verein zur Unterhaltung eines Wöchnerinnenasyls wird in den Entwurf des diesjährigen Voranschlags die Summe von 1000 M. eingestellt.

Die Gesuche des Fräuleins Bertha Ketter hier um Erlaubnis zur Errichtung eines Stellensvermittlungsbureaus für Dienftboten im Hause Erbprinzenstraße 27, sowie des Lithographen Friedrich Koch aus Roberham in Böhmen um Aufnahme in den Bad. Staatsverband werden nicht beantragt.

Das Gesuch des Bierbrauers Friedrich Gilbert hier um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschank „zum weißen Kog“, Kaiserstraße 25, wird Großh. Bezirksamt unbeantwortet und unter Bejahung der Bedürfnisfrage hinsichtlich des Branntweinschanks vorgelegt.

Die Lieferung der für das laufende Jahr zur Straßenerhaltung erforderlichen Schottermaterialien wird den Firmen Oberwälder Hartsteinindustrie, A.-G., Borywerke Dossenheim und der Fürstlich Fürstenbergischen Kammer in Donauerschingen übertragen.

Der Stadtrat dankt der Vereinigung ehemaliger Einjährig Freiwilliger und Kriegsfreiwilliger der badischen Feldartillerie 1870/71 für die Ueberlassung eines Exemplars des Programms zu der am 20. d. M. dahier stattgehabten 30jährigen Erinnerungsfester an die Schlacht bei Belfort, ferner dem Herrn Großh. Rat Kuppert für die freundliche Vermittelung eines dem Stadtgarten von Herrn A. Haag in Bracklen zugegangenen Geschenkes, bestehend in einer sehr schönen Tigerke, sowie dem Herrn Wafenmeister L. Hessel hier für 3 dem Stadtgarten zugewendete Laubtauben.

Von der den häufigen Lebranstalten eingeräumten Vergünstigung, den Stadtgarten zu Unterrichts-zwecken unentgeltlich zu besuchen, haben im abgelaufenen Jahre Gebrauch gemacht:

2009 Schüler bzw. Schülerinnen der städtischen Volksschulen,	40	der Seminarschule I,
	41	der Oberrealschule,
	39	der Realschule,
	110	des Real- und Reformgymnasiums,
112 Schülerinnen des Lehrerinnen-Seminars.		

Im Jahre 1900 behandelte der Stadtrat in 51 Sitzungen 3667 Gegenstände gegen 3215 in 56 Sitzungen im Jahre 1899, außerdem wurden in obigen 51 Sitzungen 9 nebst dem bezw. erledigt 326 pflanzgerichtliche Schätzungen von Liegenschaften, 4013 Fahrnisversicherungsanträge, 517 Gebäudeeinschätzungen zur Feuerversicherung und 16042 Dekreturen. Der Bürgerausschuß hielt im abgelaufenen Jahre 6 Sitzungen und verbeschied hierin 48 Gegenstände. Weiter fanden im Jahre 1900 statt: 25 Sitzungen des Armenrats mit 86 Verhandlungs-Gegenständen und 3485 Anträgen von Armenbezugsberechtigten, 6 Sitzungen der Schulkommission mit 149 Gegenständen, zwei Sitzungen des Ortsgesundheitsrats mit 60 Gegenständen, 5 Sitzungen der Gas- und Wasserwerk-Kommission mit 35 Gegenständen, 5 Sitzungen des Verwaltungsrats der Spar- und Pfandleihkasse mit 82 Gegenständen, 5 Sitzungen der Schlacht- und Viehpostkommission mit 17 Gegenständen, 4 Sitzungen der Archivkommission mit 12 Gegenständen, 4 Sitzungen der Krankenausschußkommission mit 43 Gegenständen, 2 Sitzungen der Friedhofskommission mit 13 Gegenständen, je eine Sitzung der Einquartierungskommission mit 13 Gegenständen, der Stadtgartenkommission mit 8 Gegenständen, der Kassen- und Rechnungskommission mit 3 Gegenständen. Die Baukommission hielt 50 Sitzungen ab.

In heutiger Sitzung werden genehmigt 4 Gebäudeeinschätzungen zur Feuerversicherung mit ausgleichlicher Wirkung, 28 Einnahmen, 422 Ausgaben und 17 Abgang-dekreturen, vollzogen, 5 pflanzgerichtliche Schätzungen von Liegenschaften, für zulässig erklärt 43 Fahrnisversicherungsanträge mit einer Gesamtversicherungssumme von 511 123 M.

Von Großherzoglichem Bezirksamt wurde Milchhändler Johann Schadt hier wegen Feilhaltens gefälschter Milch zum dritten Mal bestraft.

Tagesordnung
 des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

Strafkammer III.

Mittwoch den 30. Januar, Vormittag 9 Uhr:

1. Franz Rager von Kreiselheim, wegen Betrugs.
2. Karl Johann Georg Kupp von Pforzheim, wegen Diebstahls.
3. Anton Rudolf von Wangelsheim, wegen Sachbeschädigung.
4. Gottlieb Philipp König von Pfingweiler, wegen fahrlässiger Körperverletzung.
5. Josef Lorenz von Steinbach, wegen Betrugs.
6. Hugo Ketschel von Rebe, wegen Verleumdung und Bedrohung.
7. Arthur Bar von Bruchsal, wegen Verleumdung des Jakob Kinslein alda.